

9. Oktober 2020

Bauprojekt am Hermeskeiler Platz in Sülz: Tiefbauarbeiten haben begonnen – Fertigstellung für Ende 2022 geplant

Die Wohnungsgesellschaft der Stadtwerke Köln mbH (WSK) realisiert am Hermeskeiler Platz in Sülz ein Bauprojekt im Auftrag der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB). An der Endhaltestelle der Stadtbahn-Linie 9 entsteht nach den Plänen des Frankfurter Büros happarchitecture ein gemischt genutztes Gebäude aus zwei Baukörpern mit einer darunterliegenden Tiefgarage. Im größeren Gebäude werden 41 Wohnungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KVB entstehen; für die Gewerbefläche im Erdgeschoss ist eine Nutzung als Bäckerei mit einem Café vorgesehen. Im kleineren Gebäude wird eine vierzügige Kindertagesstätte untergebracht. Die Tiefgarage bietet Platz für 61 Pkw (für Bewohner des Neubaus und des Hauses Hermeskeiler Straße 15), etwa 80 Fahrräder sowie zehn Lastenräder. Die KVB investiert 16,35 Millionen Euro in das Bauvorhaben.

Städtebaulich schließt der Neubau den Hermeskeiler Platz und gibt ihm ein neues, prägnantes Gesicht. Besonderes bauliches Merkmal sind die fünf Bögen an der Fassade zum Hermeskeiler Platz hin, die für die Wohnungen in den Obergeschossen Loggien und für die Gewerbefläche eine überdachte Arkade bilden.

Strom aus Photovoltaikanlagen

Die Tiefbauarbeiten haben bereits begonnen. Nach derzeitigem Planungsstand soll die Baugrube Mitte Dezember fertig sein. Im Januar 2021 soll mit der Errichtung des Gebäudes begonnen werden; die Fertigstellung ist für Ende 2022 geplant. Während der Bauzeit ist mit Emissionen zu rechnen, vorwiegend mit Lärm und Schmutz. Außerdem müssen einige Stellplätze im öffentlichen Straßenraum für die Anfahrt zur Baustelle gesperrt werden; auch temporäre Einschränkungen im Straßenverkehr sind zu erwarten.

Das neue Gebäude wird gemeinsam mit den bereits bestehenden Häusern Hermeskeiler Straße 13 und 15 über eine Heizungsanlage versorgt. Den Mietern wird Strom aus Photovoltaikanlagen zur Verfügung gestellt, die sowohl auf dem Dach einer der beiden Neubauten als auch auf dem des Gebäudes Hermeskeiler Straße 13 installiert werden. Die KITA bekommt ein begrüntes Dach. In der Tiefgarage werden zunächst zehn Prozent der Stellplätze mit einer entsprechenden Ladeinfrastruktur für

Elektroautos eingerichtet; es werden Leitungswege vorgerüstet, um langfristig alle Stellplätze elektrisch zu versorgen.

9. Oktober 2020

Die KVB investiert in dieses Bauvorhaben, um Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern attraktiven Wohnraum zu bezahlbaren Konditionen zur Verfügung zu stellen. Im Wettbewerb mit anderen Unternehmen stellt dies angesichts der Wohnungsknappheit in Köln einen großen Vorteil dar und bildet einen Beitrag zur Stadt der kurzen Wege zwischen Arbeitsplatz und Wohnung der Beschäftigten der KVB.

-map-